Proletaufer aller känder, vereinigt euch!

Marekadi, Agentur "Jentro-pelichati" Sowetsplay, Haus des Esbietsvallzugskomitees.

Unzeigen

von den Cometsanftalten find direft an die Redaktion zu richten; von Privatpersonen — an die Agentur "Bentropetfaatj". 181151181181181

Druckerei: Eche des Infernafionalplages u. d. Engelsfraße, Telephon Mr. 34.

Jahrgang.

Marzstadt, Dienstag, den 9. Februar 1921.

Die Anfaaben des Varteitages.

Auf ber ftädtischen Bersammlung gegen nus auszurotten. Jest miffen ber Mitglieber ber Petersburger Or- wir unsere einige sozialistische Rolo-gaulfation der R. R. P., erstattete nial"- Politik ausarbeiten und vermirk-Genosse Sinowjew Bericht über die lichen Diese Augelegenheit ist außernächfter Bufuuft einberufen werben

Muf bem X Parteitag", fagte Gc. riat der Aufflärung befiehenden Bauptfomitees für politifche Anfelarung mit muffen uns barüber flar werder, wie wir mit ben burgerlichen Rachbarftaaten bis gum Gintritt ber proletariichen Weltrevolution leben werben. bie Frage bes internationalen Sanbels entichieben werben.

Fermer werben bie Fragen ber Randrepubliken (Aferbeibihan, Bucha- ansfihrlich fiber die Rolle ber Ge-ra, Turkeftan), die früher jum Be- werlichaften in der Probuktion. Den ftanbe bes gewesenen roff ichen Rafferreiches geborten, einer Grorterung unterzogen. Der Barismus hat fie mit in diefer Rummer des Bulletins aus: Waffengewalt crobert und ce durch geffihrt. feine Politit ber Bergewaltigung bahin gebracht, daß bort felbit ber tuf-fifche Rame verhaßt ift. Diefes Berhaltnis muß bom Grund aus geanbert werben. Wir haben eine gange Reihe von Magnahmen getroffen, um dieles Februar auberaumt Mistranen ber Gatlichen Bevölferung ben 6. Marz berlegt.

Aufgaben des X. Barteitages, der in ordentlich wichtig, und nicht nur für uns, fondern für bie gange Belt. Es barf nicht vergeffen werben, bag über bie bon mir angeführten Lanber ber nosse Sinowiew, wird vor allem die Beg noch Judien liegt. Von der Frage der Bolksbildung — der Ber- Stimmung der Bevölkerung Judiens ichmelzung des beim Volkskommisse aber hängt das Schickjal unserer Reaber hängt das Schicial unferer Revolntion ab.

Angerbem wird fich ber Parteitag ber Bartet - aufgeworfen werben. mit ber Frage ber Roten Armie, im Die zweite Frage, die auf dem Bar- Sinne ber Umwandlung derselben in teitage erörtert werden muß, ift die eine Milig, bescäftigen. Die Berfil Lage unserer Arbeiter- und Bauern- gung des Ratekongresses von 1919 über gepublit, die von allen Seiten bon die Armee fonnte nicht verwiehlicht bürgerlichen Landern umgeben ift; wir werben, ba ber Rrieg ununierbrochen andauerte, weshalb wir gezwungen waren, unfere Armee bis auf einige Millionen gu bringen.

Much bie Fragen ber III. Interne-Ju Anbetracht biffen muß bor all m tionale med ber Rolle ben Gewertfchaften werben auf bem Partelinge beiprochen werden".

Beiter fpricht Genoffs Sinowiew wertichaften in ber Probuttion. Den Befichtspunft bes Genoffen Ginowiew in diefer Frage haben wir ichon oben

Die Ginberufung bes X. Partei-

Der X. Parteitag, der für ben 6 Februar auberaumt war, wird an

taipuntte, Samenreinigungs: puntte, Belegungspuntte, technis sche Unternehmungen zur Ber= arbeitung der Rohftoffe der Bau-ernwirtschaften usw.)

g) Die Organisierung der richtigen Musnügung des berbollfommneten landwirtschaftlichen Juventars, bzw. ber Motorpflüge (Traitoren), und der Regelung der Berforgung der Bauernwirt.

schaften mit Inventar. h) Die Organisierung der planmä-Bigen Ausnutung ber Arbeitetrait ber Rotarmisten- und Arbeitsarmisten-truppenteile, sowie der Verpstegungs-und Ernte-Arbeiterkolonnen.

i) Die Organisierung auf Staats. toften und mit Staalsmitteln ber Befäung ber fich in bein Lantfonds be= findenden und ber muftliegenden Lan-

f, Die Berftärfung bes Apparates der Landabteilungen, indem alle vorhandenen und ihr gur Berfügung ftebenben Kräfte, sowie auch diejenigen, die ihnen vom Bolkstommissariat für Landwirtschaft und von den örtlichen Organifationen zutommandiert werden, zwedentsprechend berwendet werben.

1) Die Beträge zur Hebung der landwirtschaftlichen Bildung

m) Die Organifierung einer weits gehenden politischen Produttions: Propaganda, mobei Arbeit bie professionellen Berbanbe, bie Rulturaufflärungs- und andere Orga-nisationen von bem Gebietssagtentomitce herangezogen werben.

n) Die Durchsicht ber Bittgesude und Klageschriften der Landwirtschaft betreibenden Bevöllerung, welche die Fragen der Durchführung der landwirt-

schaftlichen Kampaog betreffen o) Die Zusprache von Prämien an Dörfer, Gemeinden ind landwirtschaft-liche Vereinigungen, ebenso auch eingeinen Landwirten, Die durch ihre wirtschaftliche Energie und Gifrigkeit hervorragen und die größten Erfolge in der Bermirklichung der Plane der obli= gatorischen Befäung und ber Regeln der verbefferten Landbearbeitung erreicht haben.

p) Die rechtzeitige Vorstellung ber vollständigen Rechenschaftsberichte bei dem Boltstommiffariat für Landwirt. ichaft und dem Gebietsvollzugskomitee nach den, von diefen bestimmten Formen und zu ben von ihnen anberaumten

Terminen. landwirtschaftlichen Rampagne, obliga-torisch für alle Abteilungen des Gebietsvollinge fomifees und nuterliegen der unbedingten Efülung. Im falle eines Exports wird die Textilind Nicheinveistädensses mit irgendeiner des der Transportarbeiter Verfügung des Gebietssaaterkomitees mussen, günstige Bedingun hat der Vorsitzinde des Gbietspolls ritoriums herbeizusühren. sugstomitees das & cht, diefe frage dem Gebietsvollzugsfor ifee gur Eaticheibung porgulegen, deffen Beftimmung barn für bas Bebietssaatentomite verpflichtend ift.

ferner ift dem Gebietsvollzugstomitee laut Gfet das Recht erteilt, alle Umispersonen, wenn fie fich einer besorganifterenden Ginmischung in die Arbeiten jur Derchführung der land. wirficafilicen Kampagne machen, gerichtlich zu belangen.

Da bas & beisfaatenfomitee feinen Upparat befigt, muß es mahrend feiner Cattafit die Emrichtungen der Gebiets-

landabielung benuten.

Gegenwärtig ift man mit ber Bilbung ber Begirfssaatentomitees bischaf. tigt, die dann mabrend ihrer Catigfeit innerhalb des Begirtes diefelben Dflich ten und Rechte einnehmen, wie das Bibielsfaatenfomitee gegenüber dem gangen Gebiet. Nachdem die Begiets-faatentomitees ihre Catigfeit begonnen haben, ift es ihre erfte Pflicht, ihrerfeits jur Organifierung der Rayon. und bet lichen Soatkomitees zu fcreifen, fo bag unfer Gebit für alle landwirtichaft lichen u. b verwindten fagen gleichsam mit einem Ah überspannt ift, durch welches ichnell, bis an die ertlegenoften Duntte, die Unordnungen des Bebiets fadter fomirees perbreitet merden, daß de Catigfeit auch an den einzelnen Orten nicht der führung entbehrt und badurch die Candwirtschaft bes gangen bas und bie Kommanboturje geben fonnen. Bebietes unter ber einhitlichen und ficheren Lettung des Bebiets gaten fomitees

Auf Befdluft bes Brafidiums des Gebietstomitees ber R. R. B. mirb bie

6. Gebiets parteifonferenz

in Berbindung mit dem bevorstehenden 10. Allruffischen Barteitungreß

zum 27. Februar d. J. einbernfen.

Tagesordnung der Konfereng:

Die internationale Lage der Soweisrepublik und unsere wirtschaftlichen Aufgaben. Tätigkeitsbericht des Gebietsparteikomitees. Bericht über die Rolle und Aufgaben ber Gemertichafisverbanbe.

Brojekt der Territorialabrundung des Gebiets. Besprechung der Tagesordnung des 10. Allr. Parteikongresses. Die Rolle der Bartet mährend der bevorstehenden Saatkampagne.

Berichte von Ort und Stelle. Bertretungenorm: auf 10 Parteimitglieder - ein Delegat. Alle Parteiorganisationen bes Gebiets find verpflichtet, ju besagtem Termin ihre mit ent-

pie Registrierung der eintressen Delegaten wird im Gebietsparteisomitee statisinden. Jubetress Wohnung und Verpstegung sind Maßnahmen geirossen.

Prafidium bes Gebietstomitees ber R. R. B.

deutschen Land- und

Dem Land und Forffarbeiter mar fein gekommen, daß mit dem Moment voll und gang auszurützen. Unferen Sande des revolutionaren Broletariats muffen wir burch eine gut eingeleitete

und Forstarbeiter Hunderte von Werst Arbeit im Produttionsverbande der in bei Steppen oder im wilden Fortt, Land-und Forstarbeiter! wo das Echo ber mevolution noch nicht hingebrungen war. Dort hatten die einsehen, daß nur unermudliche gemein-Land und Forftarbeiter nicht ben blaffesten Schimmer von den großen Greigniffen, die fich vor der gangen Welt abspielten. Bielfach ich ntten fie baber nach alter Gewohnheit Leuten Gehor, bon denen sie ausgebeutet muiden.

Landeund Forftarbeiten ein ftarles girtoburo und laffe fich im Brobuftis Witftr auen gegen bie Revolution und onsverbande ber Land-und Froftarbei. gegen die Cometegewalt machzuhalten ter anschreiben. und zu schüren. Und bis jest konnten wir noch nicht an eine genügend starke politische Gegenagitation und Aufflarung benten, ba es uns an politisch aufgeklärten und mit den Berhaltniffen unter ben Landsund Forfforheitern genau bekannten Arbeitern fehlte.

Doch foll uns das nicht abhalten, es beher noch nicht flac gu Bewußt auch die weuigen vorhandenen Krafte des Ueberganges der Macht in die Genoffen, den Land-und Forffarbeitern die Revolution auch an ihm Forderun- Agitation und Auftlärung zur Hilfe gen, stellt, die zu eistüllen, seine größte kommen und so die große Wasse ders Pflicht ist. Bum großen Teil leben bie Land- erzichen, Unfere Lofung fei : Auf, gur

Die Landeund Forftarbeiter follen schaftliche Arbeit unter Leitung des Produktionsverbandes der Land-und Forstarbeiter der Zerrüttung und das mit dem Clend und der Not ein Ende machen kann. Organisation-bas ift unfere Mettung Und gang besonders Durch seine Schliche und auf ge- sei das dem Land und Forstarbeiter sübrte Manövek gelang es auch den gesagt. Deshalb eile jeder Bauer und Pfassen, den Agitatoren der bourge- nehme seinen Freund und Bekannten visen Geselschaftsordnung, unter den mit das nächste Rayon-oder Besondern der Bestellich bei der Bestellich

Benoffen Land-und Froftarbeiter! Organisiert euch freiwillig, werbet Soldaten unferer Arbeitsarmes. Bes benten wir, bag wir nur wenig Beit haben, daß wir eilen muffen, ber wirtschaftlichen Zerrüttung im Lande zu werben.

Alle Derfügungen des Gebietssaaten Frotest gegen die Versklavung Denischlunds. Nauen, d. 3 februar. Die Wirkungekeises natürlich, betreffs der hervorragendsten Bertrefer der Gewertschaftsorganisationen Deutschlands treten offen gegen den Beschluß der Pariser Konferenz auf. Der Borsigende des Zentralverbandes der Textisarbeiter erklärt, daß die Erfüllung der Forderungen der Entente eine Verstladung des deutschen Volks bedeutet. Die Besteuerung des Exports wird die Textisiandustrie zugrunde richten. Das Oberhaupt des Berdandes der Transportarbeiter erklärt, daß die Pariser Forderungen dazu führen wissen geschaft des Bedingungen für eine preiser Forderungen dazu führen missen geschaft des Bedingungen für eine preiser Postderungen bestehrt. muffen, gunftige Bedingungen für eine weitere Offupation bes' beutsch in Ter-

> Genen die Forderungen der Pariser Kanserenz. London, d. Gestern erklätte der herborragende französtiche Kommunist Kachin im Parlament, daß die Forderungen der Pariser Konferenz die Politik Frankreichs indezug auf Rugland nur erichweren.

> Jorderungen der Arbeiter. Kopenhagen, b. 5. Februar. Während wiectings fasten die Vertreter ber danischen, schwedischen, norwegischen und finnischen Gewerkschaftsverbande einen Beschluß, in dem sie gegen die Bermin-berung bes Arbeitelohns und Berlangerung des Arbeitstages protestieren.

Der Trans- Wolga- Militärbizür wird nächstens Kommandokurse

für Infanterie und Kavallerie eröffnen.

Rum Eintritt ift gute Kenntnis im Lesen und Schreiben und ber vier a ithmetischen Spezies erforderlich. Die Kurse können sowohl von den Genoffen Not-armisten, als auch von den Burgern besucht werden, wobei aber lettere Emphe. lungsichreiben von einer Parteizelle, vom Dorfrate ober bom Gewertschafisver= bande vorzustellen haben.

Zur Borbereitung der für die Kurse angeschriebenen Genoffen, ist beim 4. Reserveregiment eine zeitweilige Schule eröffnet worden. Die Botarmissen werden bei den Kriegskommissaren der einzelnen Truppenteile angeschrieben, bie Bürgerlichen entweder im Parteifomitee, ober im Gewertichaftsverbande, ober auch im Dorfrate, die die angeschriebenen an die Organisations-Informations= abteilung des Gebietskriegskommissariats absertigen zwecks Einsührung in die zeitweilige Schule

Genoffen! Wisset, daß wir nur dann auf Frieden rechnen können, wenn wir start find. Start werden wir aber, wenn wir uns mit Wissen auszusten

Darum follen fich alle Bewußten für bie Romman'odurfe aufchreiben laffen. Es lebe ber Rote Kommandeur!

Orne Fint - 1964 h W. D. Beile - Branch Marial8

Gründung, Zweck und Arbeit der Saatenkomitees. Die Durchführung der diesjährigen Frühjahrsausfaat.

jahrsaussaat ist, nach der im ganzen einem Bevollmächtigten des Allrussichen mittleren Teil der Soweisrepublik uns günstig ausgefallenen Einte, für Sosiolder in das betreffende Goudernement weisrußland eine äußerst wichtige, sodaß (Gebiet) kommondiert wird, dem Vors ne auch auf dem 8. Allruffichen Häte= Die Besprechungen auf diesem Kongreß ergaben, daß es wegen der besonderen verpflegungstemmiffar und einem Berhältnisse notwendig ist, für die Bertreter der Bauernkomitees zur Ses Durchführung der diesjährigen Aussaat bung der Landwirtschit zusammen. angenommen und bestätigt.

an diefer Stelle bie einzelnen Paragraphen und Puntte bes Gefetes nicht nahet zu erörtern brauchen. Außerdem ift dies Geset in beutscher Sprache von unferer beutschen Staats-Berlagsabteilung in Broschürenform herausgegeben worden und in ber Gebieislandabteilung in mehreren Exemplaren vorrätig, von wo alle diejenigen Genossen und Organisationen, die das Gesetz dirett angeht, ein Exemplar erhalten werben.

Von weitgehendstem Interesse dürfte aber für unfere Leser fein, mas bon der Gebietslandabteilung bis jeht zur Durchführung des Gesches und kaut Vorschriften dieses Gesches Authöringendes für die Landwirtschaft unferes Gebietes getan worden ift.

In der Berfügung bes Allruffiichen Zentralen Bollzugskomitees über bie Romitees gur Befeftigung und Entwickelung ber Landwirtfchafe heißt es u. a.:

"Um den Bauernwirtschaften allfeitige Hilfe zukommen zu laffen, alle Mittel und Kräfte in Diefer Richtung zu vereinigen; und um die landwirtichaftliche Kampagne zu leiten, find in ben Couvernements, Bezirken (Rahons) und Rreifen Romitees jur Erweiterung ber Saaten und zur Berbefferung ber Landbearbeitung, genannt "Saatento-mitees", zu bilden".

Mit der Bildung eines Gouberne-menis- (Gebiets-) Saatenkomitees bei unserer Gebietslandabteilung ist bereits begonnen. Diese Gouvernement : Saaten-

Die Frage ber diesjährigen Früh ! fomitees feten fich, laut Borfchrift aus nitenden des Gouvernemenis= Wollzugs= tongreß aussuhrlich behandelt wurde. tomitees, dem Leiter der Gouvernements. Landabteilung, dem Gouvernements=

b) Die Berfügung über ben Samenfonds, welcher von ben Berpflegungsorganen gebildet mirb.

che von ben Begirtsfantentomitees porgeftellt merben muffen.

regeln zur Bewahrung der natür-lichen Fruchtbarkeit des Bodens.

e) Die Annahme von Magres

ein besonderes Gefet gu: entwerfen. Diefes Gebietssaatentomitee ift also So wurde benn bas Gefet über bie bei unferer Gebietslandabteilung, wie Berbefferung ber Landwirtschaft berichtet, gebilbet worden, hat bereits von bem 8. Allruffichen Ratekongreß einige Sitzungen abgehalten und somit feine Tätigkeit begonnen. Die Oblie-

flächen der Schutkulturen, wie für das gesamte Gebiet, so auch sur jeden einzelnen Bezirk.

c) Die Bestätigung der Pläne über die obligatorische Besäung ber Felder in ben Rayons, wel-

f) Alle Unternehmungen, die den Bauernwirtschaften Hilfe leisten, sollen und müssen ver-mehrt und möglichst in einen mustergiltigen Bustand gesetzt werden; wie da sind z. B.; die Reparation werkstätten, die Ablaß-punkte der landwirtschaftlichen Mafdinen und Gerätschaften (Bro: tin Marttabl fest.

tages wird aufgeschoben.

Dieses Gesetz dürste unsern Lesern genheiten dieses Gebietssaatenkomitees bereits aus den Berichten, die die "Nachrichten" vom 8. Allrussischen Rätekongreß brachten, bekannt sein, so daß wir nes der obligatorischen Besäung und die Feststellung ber Saat-

d) Der Erlaß (unter ber Leistung und Kontrolle bes Boltskommissariats für Landwirtschaft) obligatorischer Regeln über die Grundmelhoden der mechanischen Bearbeitung der Felder und der Berbefferung der Wiefen, der Be-fiellung ber Saaten und der Moß-

geln zur Bebung und Entwidlung der Sowets= und Rollefilo= wirischaften und ihre eiligste Um-gestaltung in Ruppunkte der all: seitigen Silfeleiftung ber Landwirtschaft.

Auf Beichluß des Prafidiums des Gebietstomitees der R. R. B.

Marxflädter Bezirksparteikonferenz gum 15 Februar b. J. einberufen.

Alle bürgerlichen und militärischen Parteizellen (Jatscheift) bes Margfiadter Bezirks find verspflichtet, zu besagtem Termin ihre mit entsprechenden Mandaten versehenen Bertreter zu senschen. Die Bertretungsnorm ist: auf 5 Mitglieder ein Delegat. Die eintreffenden Delegaten haben sich im Gebictsparteitomitee zwecks Erhalt von Wohnungs-und Berpflegungstarten registrieren zu lassen.

Tagesordnung der Konferenz:

1. Meußere und innere Lage der Cometsrepublit.

Die Rolle der Bartei mahrend ber bevorstehenden Saaffampagne.

Projekt der territoriellen Abrundung des Gebiets.

4. Die Rolle unb die Aufgaben der Gewertichaftsverbande.

5. Berichte der Parteizellen.

Brafidium des Gebietstomitees der R. R. B.

Bur Saatkam bagne.

Der Berlauf ter Caatfampagne. | Tenering in ber gangen Welt. Das Obessaer Gouvernements=Aus= 4 Mill. Bud zu bilden, um die Birtschaften, die keinen Samen besitzen, mit folchem zu verforgen.

In Mogilew findet am 10. Februar ein Kongreß der Kreis Vollzugskomitees betreffs des Aussaatkampagne

In Wologda sind im Schüttpunkte 650000 Bud Camen vorhanden. Die Bepollerung felbit verfügt über eine Did. Bud und es muffen noch 800000 Bud Samen beschafft werben. Die Caatflache für hafer und Flachs im Gouvernement ift festgeftellt worben.

Gine Zementfabrit

In ber Nahe von Simbirst ift eine Rementfabrit in Betrieb gefett worden. Man arbeitet fleißig an ber Berftellung bon Fäffern gur Ausfuhr bes Zements. Es ift veranschlagt mor: ben, 45000 Tonnen Bement auszufüh-

Die Brobnstion fteigt.

Im Gouvernement Wladimir find im Laufe bes Januar folgende Fabris fen in Betrieb gefett worden: eine gur Berftellung von Feuerwehrschläuchen, eine zur Bearbeitung ben Flachses und eine zur Herstellung von Manufaktur=

Gin guter Afrang.

Im Januar fand in Japan die Organisationsversammlung der japa= nischen sozialistischen Partei ftatt. Un= geachtet der Berhaftungen wurden sozialistische Meetings veranstaltet In

Es gelingt nicht.

Die Breife ber - Lebensmittel find faatkomitee hat beschloffen, einen in Finnland 10 mal, in Belgien 4= Samenfond im Betrage bon über mal in Frankreich 8-mal, in Italien 3-mal, in Norwegen 2-mal, und in der Schweiz 2-mal gestiegen. Der Arbeitelohn ift nur unbedeutend erhöht morben.

Pramien für Camen.

Die Landabteilung in Simbirst hat beschloffen, den kleinen Gemusegartnern für die Ablieferung von Samen für die Gemüsengarten Pramien in Geftalt von landwirtschaftlichen Geraten zu gablen.

Der ftaatliche Ausfaatsplan.

Der staatliche Plan gur Mussaat bon Sommergetreibe, ber vom Rat ber Volkstommiffare bestätigt ift und am 2. Januar in die Couvernements abgeschickt murde, ist schon von den Gouvernementsausfaatkomitees und von den Berpflegungstongreffen in ben Boubernements besprochen worden. Die Deinungen an Ort und Stelle wichen von ben Aufgaben bes ftaatlichen Planes fast garnicht ab. In 31 Couvernes ments entsprach der Blan ben Boraus: setzungen an Ort und Stelle und barum wurde er, ohne Nenderungen vorzunehmen, bestätigt. In 4 Gouvon Sommergetreide beftimmte Fläche laut Begutachtung an Ort und Stelle vergrößert und in 6 Gouvernements wurde das Berhältnis der Kultur etmas berändert.

Der Verlauf ber Gaatlampagne.

3m Barnginer Convergement macht fich ein Umfcolog ber Stimmung ber Banern betr ffe ber Ansfaat bemert. einigen größeren japanischen Truppen- bar. Die Bezirksanssauthamitees und keilen finder sozialistische Agitation statt. Bezirksabteitungen für Land werken von Bittitellen aus ben Dorfern belagert, Un einigen Orten Indiens find die um Gamen bitten. - Benn bie wieder Unruhen ausgebrochen. Die Couvernements, die eine Migernte Englander fenden Truppen aus, Die erlitten hatter, rechtzeitig 900 000 Bub aber teine Resultate zu verzeichnen Samen erhalten, so wird alles oders haben. bare Land zweifellos besät werden.

Im Sowetslande.

Im fernen Roiden.

nahmen zur Lieferung der Felle zu ers Gang der Stone, welche beschloß, Al greifen. Die Samojeden des Konsgreffes heben in einer besonderen Rezignen. solution hervor, daß dieser Kongreß ein hervorragendes Ereignis in ih em fernen Lande ist und ihnen die Misg-lichkeit gab, sich vom Rechte ber Gowetsgewalt zu überzeugen.

Die Geffion bes weifirnffifchen Zentralen Bollgugefomitees.

Das weißenstiche Zeutrale Bolls zugekomitee hat beschlossen, einen Auf-zuf an die Bewölkerung zu erlass n, damit die Deserteure freiwillig in die Reihen ber Koten Armee zurückschren. Es find eine Keihe von Magnahmen gur Anftlarung ber weifirufiffen Be-bollerung ergriffen worben. Es wer-ben biele Schnien, Lefehallen und Kinderheime eröffnet. Die Dörfer werden von einem welheussischen Chor, und 2 weißrussischen Trappen besucht. Es werden Borbereitungen zur Eröffnung einer weißrussischen Universität und eines Technikums für Arzbeiter getan. Es sind Kurse für Holzenteiter cröffnet worden. 80 000 Lessischen sind gedruckt worden. Das Kolkstommisseriet ihr Auflärung ers

Die Alebeit ber Bollgugstemitees.

Dbdorst, d. 1. Februar. Gin In Tajchtent fand eine Signug Rongreg ber Samojeben und Ofijaten bes Bollgugstomitees in einer Fabeit In Tajdtent fand eine Gigung des Obdorster Rreifes fand ftatt. Die ftatt Die Arbeiter und Arbeiterianen

> So eine öffentliche Sigung bes Bollftart. Das Bollgugstomitee befprach gemeinfam mit den Fabriten bie Berichte und bauft den Belven an ber Arbeitsfront. Un ben Debatten betelligten fich Die Arbeiter und Arbeiterin. nen. Es wurde ein enger Zusammen-hang mit den Maffen hergestellt. Die Arbeiter baten solche Bersammlungen ha fig in ben Sabrifen an beran-

Rener Erfolg im Sowetsaufban. In der Rabe von Dreuburg beab-fichtigt man eine muftergilltige finat-liche Rumpsheilanftalt ju eröffnen, die fiber ein Areal von 2000 Defffatin verstigen foll. Die Ankalt foll ihre eigenen Stuten, eine Bafferleitung und elettrifche Beleuchinng haben. Es werben Roud fie in Geftalt bon 10 Rolo. nien errichtet werben, jeder für 120 Personen.

Worricken ber Uhren.

Laut Defret des Rats der Bolfs: Boltstommiffariat für Auftlarung er- tommiffare werden zwecks Dekonomie greift Magnahmen, damit die Bevol- des Brennmaterials und der Beleuchkerning in der Minitersprache lernt In tung am 14. Februar um 11 Uhr Minst wird eine Beutrale weißrussi. nachts die Uhren in der Coweisrepub-

Gegenwärtig handelt es sich barum, wie wir uns der Masse nähern, sie erobern, wie wir zu ihr in Verbindung treten sollen. Wirden wir auch nur in kleinem Maßstabe unsere eigene Praxis ausführ= lich studieren, so würden wir Hunderttasende von überflüssigen Meinungsaerschiedenheiten und prinzi= piellen Kehlern vermeiden

Im fernen Offen.

Was die Sowetsgewalt ben Arbeitenben bietet.

Die fulturelle und aufflärende Arbeit der Sowetsgewalt in Sibirien hat im Jahr 1920 2 mal mehr geleiftet, als auf diejem Gebiet in ben letten 5 Jahren getan worben ift.

Roch eine Glashfite.

In ber nachften Beit wirb eine Glashfitte in der Rabe ber Stadt | мандные курсы. Rojelst in Betrieb gefett werben. Solg ift fcon im Betrage vom 75% in Bereitichaft gefiellt worden. Die Blas. hütte arbeitete feit bem Mars 1920 nicht mehr. Run fiab bie Defen einer Remonte unterzogen worden. Der Glashatte find biele ber fraferen erfahrenen Arbeiter berblieben.

Prämien in Matura.

Tafchtent, b. 26. Januar. Man erachtete es für notwendig einen Fond für Schuhzeug und Manufakturware gu bilben, um bie Mufterunternehmungen in Matura zu prämieren.

Das Programm gang burchgeführt.

Die Turkeftaner Abteilung für Tertilindustrie hat das Produktionsprogramm betreffs Beschaffung von Wolle für das Jahr 1920 im Betrage von 800000 Bud Wolle bis zum 1. Degember beendet.

Ein Rieglseutheater.

In Taschtent ift ein Rirgisentheater eröffnet morben.

Es wird gearbeltet.

In Lobatino, Bezirk Balaschow, ift eine eleftrische Station, erbaut und in Betrieb gefett morben.

Im Bezirk Chwalnnsk ist ein Ariell für Garten= und Gemujegartenbau und das Artell "Briwolje" für Landwirtschaft organisiert worden. Auch eine Die Soldaten erklaren. daß fie Milchwirtschaft ist eingerichtet worden.

Gleftrofigierung ber Rrim.

Der Rat für Glektrofikation des Krimer Volkswirtschafterats hat befchloffen, in erfter Linie Die Rrimer-Berg= fluffe zur Glektrofikation auszumützen Der Rat beschloß 200 kleine elektrische Stationen gu bauen,

Es hilft nichts.

Berlin, d. 5. Aebruar. In Paris reißt die Polizei die von den Kommu-nisten an die Rekinten dieses Jahres gerichteten Aufruse ab. Personen, die biefe Aufrufe austleben, werden ver-

Es werben Manberbanben

gebildet. Tschita, d. 1. Februar. Die Japaner haben in ber Rabe Sibiriens 27 Chunchusenbanden organifiert, und mit Di: litärgewehren und Majdinengewehren ausgerüftet.

Unter pelnischem Joche.

In Galizien werden die sozialistis schen Zeitungen verfolgt. Der Redakteur der Zeitung "Bpered" in Limow, Awaschnik, ist verhaftet und nach Warschau geschickt worden. In Limow sand ein Protestmeeting gegen die Verfolgung der ukrainischen und jüdischen szialisten statt.

Entwendung bon Bol'seigentum. Der gewesene bsterreichische Raiser hat vor seinem Sturze viele Wertsachen nach der Schweiz geschafft. Das öster-reichische Bolt ist emport. Sogar die österreichische burgeoise Regierung be-absichtigt, das Privateigentum des räubes rischen Kaisers mit Beschlag zu belegen

Berhafiung ber Kommuniften. In Deutschland werden aus versichiedenen Gründen Kommunisten verhaftet. Die Arbeiter find emport und verlangen die fofortige Befreiung ber Berhafteten.

Es fängt an.

Die Zeitungen des fernen Dftens berichten, daß ein amerikanischer Arenzer, der im Hafen von Wladiwostof vor Aufer lag, nach den Philippinen abgedampft ift. Seine Absahrt wird durch Die zugespitten Beziehungen zwischen Japan und Amerika erklärt

Unruhen in Natien. Laut Bericht ber Parlamentstom-mission bestaden sich 3-italienische Probi gen, Bologna, Modena, Torrea in In jeber Anfiedlung biltieren bie Go. giatiften ihren Willen und wenden in Bezug auf die Laubb figer ben Plan rebolutionarer Auftreiungen an, bie almählich in allen Städten bortommen. Nach Meinung ber englichen Korrespondenten besteht der italienisiche Minister Giometti darauf, die Strafgarde zur Wiederherstellung ber Drdnung zu bennten. Bedeutende gen in die erwähnten Provingen ab-geschieft worden.

Товарищи, записывайтесь на командные курсы.

В ближайшем будушем заволжеским военным округом открываются пехотные кавалериские командные курсы. Для поступления требуется уметь бегло читать и писатяь, знать четыре правила арифистики. На курсы могут поступить кактоварищи красноармейцы, так и из среди гражданского населения, причем последние должны представльть рекомендации комячеек сельсоветов, провсоюзов Для предварительной подготовки записавающихся на эти курсы товарищей открыта при зап. полку временная школа. Запись производится у военкомов частей для красноармейцев, для гражданского населения в нарт, комитета профсоюзав, сельсоветав, которые направляют аписавшихся в организационно осведомительное отделение губвоенкомата для зачисления о временнуюв школу!

То арищи. Знайте, что мы только тогда можем надеяться на мир, когда мы сильны. А сильными мы будем тогда, когда вооружимся знанием, которое мы пелучим на командных курсах. А иотому все, кто сознателно, записывайтесь на ко-

Да здравствует красный командир!

Орг. - освед. отделение Губвоенкомата.

Streif in Warichan.

Manen, 5. februar. Je Warschan ift ein allgemeiner Straft erfidet worden. Die Stadt ift ohne Gleftrigitat, Celephon verbindung, Bas, Doft- und Untomobilvertihr geblieben.

Sie fürchten ben Rommunismus.

Cichita, 1. februar. In Japan finden Derhastungen von Sozialisten fatt. Die gaseime Catigkeit der fostalistischen Organisation nimmt an Umfang gu.

Die Arbeiter Ameritas erheben fich.

Cidita, 1. februar. Da die Un gufriedenbeit unter den Arbeitern machft fo wird in Umerifa bie Jahl der Sousleute vergrößert; eben gibt es fdon 60.000 Sonslente.

Außerorbentliche Magnahmen.

Cidita, f. februar. Unter den japanifden Cuppen im fernen Often tommen moffenhafte Derletungen der militarifden Disziplin vor. Es wurden fcon Officiere von Solbaten gefchlagen. Opfer der Dolit ? der Kriegspartei find Die Kommandierenden haben befchlof fen, zweds hebung der Disziplin gu außerordentlichen Magnahmen gu

> Die Furcht vor bem Bolfcewismus.

Nauen, 5 febenar. Die ameri kanische Regierung hit Cettland ersucht, einige tausend Aussen nach Sowetsraß land durchzulaffen. Diefe Anffen beab. fichtigt man in ben nachften Moraten auszumeifen.

Rleines Kenilleton. 9 faufter, füßer Dauch!

D fanfter, füßer Sauch! Bald bluben Beilchen auch. ("Bauberflöte.")

Suano hier, Guano bort . Ift hier ber Wandertauben Ort? Bis jest nur in Amerika Man diefe Wandervögel fah.

Doch geht man von der Redaktion Dreihundert Schritt', so steht man schon Bor Saufen bon Guano ftill, Wenn man sich nicht beschmuten will.

Und neunzig Schrift' nur bon Der Bolfswirtschaft, am Saum ber Stadt, Sieht man ein ganges Sügelland. . Guanohaufen allerhand!

Wenn nun der liebe Frühling kommt, Wo alles sich so gerne sonnt, So sonnt fich der Guano auch. D fanfter, füßer Frühlingshauch!

Ja, wenn ber Winter Abschied nimmt

Und alles im Schneemaffer schwimmt, So taut auf des Guano Saft Und wird fo in ben Fluß geschafft

Für solchen aromatichen Trank Sagt uns Frau Pest ben besten Dank. Die Leichen duften dann boch auch. D fanfter, fußer Commerhauchl

Offizieller Teil. Von der Kommission für Berlorgung der Arbeiter.

Die Gouvernements-Kommission für Berforgung der Arbeiter (Gubprodiom) des Gebiets der Wolgadeuschen bringt hiermit allen Arbeitern und Angestellten zur Kenntsnis, daß die Kontrolle über die Bersorgung ber Arbeiter und Dienenben gur Rompetens ber Kommission gehört; alle nichtschammäßi-gen Berabsolgungen von Produtten gehören nicht gur Kompeteng ber Kommiffion und biesbezügliche Gefuche werben nicht entgegen-

Die Rommiffion.

Obligatorische Berordnung.

In Ausführung und Bermirflichung bes bom Bolfstommiffariat für Arbeit erlaffenen Zirkulars vom 3, Mai 1920 unter Nr. 74 hat die Gouvernementsabteilung für Arbeit fol-

gendes beschloffen:
Sämtlichen Behörden, Unternehmungen, Wirtschaften und Organisationen, sowie allen Privatunternehmen, die minderjährige Personen im Alter bis zu 14 Jahren beschäftigen, vorzuschlagen, dieselben im Laufe von 7 Tagen (vom Tage der Beröffentlichung porliegender obligatorischer Berordnung gereche net) vom Dienst zu entlassen. ba genannie minderjährige Bersonen der Schulpflicht unterliegen.

Diesenigen Personen, die sich eine Nicht-beachtung wie Nichtbesolgung vorliegender Berordnung suschulden kommen lassen, werben gur gerichtlichen Berantwortung gezogen. Borfigenber bes Gebietsvollzugskomitees:

Pafun.
Stellvertreier des Leiters der Abteilung
für Arbeit: (Unterschrift.) HAN SHEET AND

Obligatorische Berordnung.

Auf Grund der in ben Rachrichten Rr. 152 vom 24. Dezember 1919 veröffentlichten obligatorischen Berordnung wird sämtlichen Unternehmungen vorgeschlagen, regulär all-monatlich Berichte zusammenzusteilen und zwar laut Formular der Berichtlisten über die Registrierung der Arbeit. (F. Nr. 1,

Der Pflicht, Berichte zu erstatten, unter-liegen — unabhängig von der Anzahl der darin beschäftigten Arbeitsträfte — alle Fabrit- und Werfunternehmungen, Wählen, Werkstätten uim, die unter Leitung ber Berpflegungsabteilungen bes Gouvernementsvollswirtschaftsrates stehen, wie duch solche, die nicht dazu gehören. Alls erster Monat der Berichterhattung gilt der Monat

Januar 1921. Zwecks Empfang von Kormularen wird vorgeschlagen, sich sofort an die Stalistische Sektion für Arbeit zu wenden (Sowetsplat, Haus Lehmann). Für Nichtbeachtung vorliegender Berordnung wie nicht rechtzeitige Borstellung der Berichtlissen werden die daran schuldigen Borstenden der Fabrik- und Werkfornitest. und Leiter der Unternehmungen und Wertftätten gur gerichtlichen

Borfitzenber bes Gouvernementsvollzugs. fonitees; Patun. Leiter ber Bouvernementsabteilung für

Arbeit: Rolotilom. Leiter ber Statistischen Couvernementsabteis lung für Wrbeit: Sygero foit ich.

Anzeigen.

Scrioten eine Quittung unter Nr. 84, her-ausgegeben vom Dorfrat bon Unterwalden im Mai b. J. auf ein mobili-siertes Bserd auf den Namen Johann des Heinrich Kauman. Bitte für ungültig zu er-

Betloten einen Schub (linken) mit Galo-iche. Hür gute Belohnung zu mel-ben bei Joh. des Johann Maier, Bebelftraße Rr. 23.

Entlaufen ein Bserd 6 Jahre alt, auf dem rechten Hinterschenkel Brand M. K. und am Salse rech & A. M. K. Bitte zu melden beim Kommandeur des Kriegs-Trans-

Die Gewerkschaftsverbande sind nicht nur eine histo= der Gewalt der Parteiorganisation. risch notwendige, sondern auch eine historisch un= vermeidlisch Form der Bewegung des Proletariats. die bei der Diktatur des Prosetariats das gesamte Proletariat, fast ohne Ausnahme umfaßt. Das ist eine grundlegende Erwägung und hieraus folgt, daß bei der Verwirklichung der Diktaur des Pro-Tenppenmassen sind in den letten Ta- letariats die Rolle der Gewertschaften äußerst wichtia ist.